



Flensburg-Punkte rechtzeitig abbauen - Vorsicht vor unseriösen Angeboten

Flensburg-Punkte rechtzeitig abbauen - Vorsicht vor unseriösen Angeboten
Seit auch der Bundesrat die Reform des Flensburger Punktesystems beschlossen hat, schießen die Angebote für "Punkte-Abbau-Maßnahmen" ins Kraut. Nach Ansicht des Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) kann es durchaus sinnvoll sein, freiwillig ein Aufbauseminar für mehrfach auffällig gewordene Kraftfahrer zu besuchen, wenn man bereits viele Punkte auf dem Konto hat. Bis zum 1. Mai 2014, wenn das neue System in Kraft tritt, gilt, dass jeder, der zwischen 1 und 8 Punkten hat, auf diese Weise einmal in fünf Jahren 4 Punkte abbauen kann. Bei 9 bis 13 Punkten lassen sich maximal 2 Punkte abbauen. Das gilt nicht für Fahranfänger in der Probezeit. Nach dem neuen Punktesystem wird es künftig nur noch die Möglichkeit geben, bei einem Stand zwischen 1 und 5 Punkten durch Teilnahme an einem Fahreignungsseminar einen einzigen Punkt abzubauen. Ab 1. Mai 2014 ist der Führerschein schon bei 8 Punkten weg, statt bisher bei 18 Punkten. Für diejenigen, die heute 8 und weniger Punkte haben, kann es also durchaus sinnvoll sein, an einem solchen Seminar teilzunehmen. Allerdings warnt der KS ausdrücklich vor Scharlatanen auf diesem Gebiet, die gegen teures Geld das Blaue vom Himmel versprechen. Übrigens werden die alten Punkte nach Einführung des neuen Systems in die künftige Punktestruktur übertragen. Wer sich informieren will, kann mit dem KS-Punkte-Umrechner (www.punkte-umrechner.de) in wenigen Sekunden sehen, wie hoch sein künftiger Punktestand sein wird. (Auto-Reporter. NET)

Pressekontakt

Auto-Reporter

30179 Hannover

newsroom@auto-reporter.net

Firmenkontakt

Auto-Reporter

30179 Hannover

newsroom@auto-reporter.net

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage